

NORDISK TEATERLABORATORIUM

ODIN TEATRET

The Chronic Life

Anna Politkovskaya und Natalia Estemirova gewidmet

russische Schriftstellerinnen und Menschenrechtsaktivistinnen, die von unbekanntem Tätern in den Jahren 2006 und 2009 wegen ihres Widerstandes gegen den Krieg in Tschetschenien ermordet wurden.

Die Personen: Eine schwarze Madonna, die Witwe eines baskischen Offiziers, ein tschetschenischer Flüchtling, eine rumänische Hausfrau, ein dänischer Anwalt, ein Rock-Musiker von den Faröer-Inseln, ein kolumbianischer Junge, der seinen in Europa verschwundenen Vater sucht, ein italienischer Straßengeiger, zwei Söldner.

„**The Chronic Life**“ spielt in verschiedenen Ländern Europas gleichzeitig. Wir schreiben das Jahr 2031 und erleben die Nachwirkungen des 3. Bürgerkrieges. Menschen und Gruppen mit verschiedensten Hintergründen treffen aufeinander und fordern einander heraus, angetrieben durch die unterschiedlichsten Träume, Enttäuschungen und Erwartungen. Ein Junge kommt aus Lateinamerika auf der Suche nach seinem Vater, der auf unerklärliche Weise verschwunden ist. „Hör auf, nach deinem Vater zu suchen“, sagen die Leute zu ihm, während sie ihn auf seiner Suche von Tür zu Tür schützend begleiten.

Es ist weder Wissen noch Unschuld, welches den Jungen bewahrt. Eine neue Ignoranz hilft ihm seine Tür zu entdecken; mitten in unser aller Erstaunen, die wir nicht mehr an das Unglaubliche glauben: dass ein einziges Opfer mehr wert sein kann als alles andere. Mehr als Gott.

SPRACHEN: Dänisch, Spanisch, Englisch, Rumänisch, Tschechisch und Baskisch

Spielzeit: ca. 70 min.

TEXT: Ursula Andkjær Olsen und Odin Teatret

SCHAUSPIELER: Kai Bredholt, Roberta Carreri, Jan Ferslev, Elena Floris, Donald Kitt, Tage Larsen, Sofia Monsalve, Fausto Pro, Iben Nagel Rasmussen, Julia Varley

DRAMATURGIE: Thomas Bredsdorff

LITERARISCHER BERATER: Nando Tavian

LICHTDESIGN: Odin Teatret

LICHT-BERATUNG: Jesper Kongshaug

BÜHNENBILD: Odin Teatret

BÜHNENBILD-BERATUNG: Jan de Neergaard, Antonella Diana

MUSIK: Odin Teatret, Traditionelle und moderne Melodien

KOSTÜME: Odin Teatret, Jan de Neergaard

TECHNISCHE LEITUNG: Fausto Pro

REGIEASSISTENTEN: Raúl laiza, Pierangelo Pompa, Ana Woolf

DRAMATURGIE UND REGIE: Eugenio Barba

PRODUKTION:

Nordisk Teaterlaboratorium (Holstebro), **Teatro de La Abadía** (Madrid),
The Grotowski Institute (Wroclaw)